

22.05.03.2019

# Feierstunde für die Besten

## Sportlererhebung in Tarmstedt trifft auf große Resonanz – „Eine super Werbung für die Samtgemeinde“

Von Saskia Harscher

**TARMSTEDT.** Auf dem Treppchen zu stehen, das kennen sie. Vor mehr als 150 Sportlern, Trainern, Betreuern und Begleitern auf einer Bühne hingegen, das ist auch für die Aktiven aus der Samtgemeinde Tarmstedt etwas Besonderes. Zur fünften Sportlererhebung im Forum der KGS Tarmstedt begrüßt Samtgemeindebürgermeister Frank Holle am Freitagabend Frauen, Männer und Kinder, die in 2018 sportlich Großes geleistet haben.

weise 23 Jahren noch ziemlich jung sind.

Malte Borchers lacht und erzählt: „Anfangs mussten wir den Jungs noch die Schuhe zubinden, heute treffen wir einige von ihnen auf Zeitfeten.“ Zweimal pro Woche wird trainiert, am Wochenende stehen die Punktspiele an. Viel Zeit, die das Trainerteam nach eigenen Worten allerdings gerne investiert. Zudem mit Erfolg, wie sich zeigt. Meister in der Kreisliga und Pokalsieger, liest Moderatorin Hella Rosenbrock die Erfolge der Mannschaft vom Blatt. Ein Doppeltrophäe, mit den sich die Nachwuchsfußballer einreihen in die Liste derer, die an diesem Abend vor großem Publikum für ihre Leistungen geehrt werden.

### Erfolgreiche Sportler

Da ist beispielsweise die Sportschützin Bianca Klein, die bei den Kreismeisterschaften in der Anfänger-Gruppe erfolgreich war, oder der jüngste geehrte Athlet, Jelle Blome, der mit gerade einmal neun Jahren schon Silber bei den Kreismeisterschaften im Kegelsport holte, da sind aber auch die Volleyball-Damen des TJS

Tarmstedt, die Meister in der Bezirksklasse sind, oder Antonia Vohl und Torsten Friedrich, beide erfolgreich auf Landesebene.

„Ich möchte noch mal aufs Treppchen kommen.“



Foto: Harscher

**Nachwuchskegler Jelle Blome (9) über seine sportlichen Ziele für 2019**

Keglerin Fabienne Allers schaffte es bei den Deutschen Meisterschaften aufs Podest und Bogensportlerin Elke Heins Bogensportlerin Elke Heins mischte sogar bei den Weltmeisterschaften in Lausanne mit und belegte am Ufer des Genfer Sees Rang sechs.

Viele Hände werden im Laufe des Abends geschüttelt, Urkun-

den verteilt, dazu kleine Tüchchen mit Bonbons sowie Rosen.

109 Sportler und ehrenamtlich Aktive aus neun Vereinen sind der Einladung zur fünften Auflage der Sportlererhebung gefolgt. „Sie machen super Werbung für die Samtgemeinde“, freut sich Frank Holle und hebt erneut die Bedeutung derer hervor, die nicht direkt auf dem Platz, im Schießstand oder in der Halle alles geben, sondern in der Unterstützung der Athleten: die ehrenamtlichen Trainer, Betreuer und die Eltern. „Das sind die Wichtigsten“, sagt Holle, „und ohne die kommt man auch nicht in die Bundesliga.“ Wie wichtig es ist, dass Mama und Papa da sind und helfen, weiß auch Jelle. Papa Rainier Blome ist nämlich gleichzeitig auch sein Trainer, erzählt der Schütze. Laufen, dehnen und Technik, das alles gehört zum Training. Rund 100 Würte beinhaltet eine Trainingsinheit, beim Wettkampf sind es sogar 120. „Da kommt man ins Schwitzen“, sagt der Nachwuchskegler und verrät auch gleich noch sein Ziel für 2019: „Ich möchte noch mal aufs Treppchen kommen.“

22.03.2019



Sehen und gesehen werden: Mehr als 110 Athleten, Trainer, und ehrenamtliche Engagierte aus der Samtgemeinde Tarmstedt sowie deren Begleitung verfolgen am Freitagabend die fünfte Auflage der feierlichen Sportlehre im Forum der KGS Tarmstedt.  
Foto: Harscher